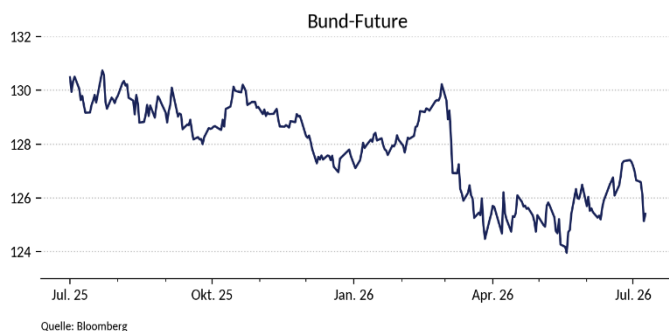


Marktdaten

	09.07.2026	08.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.118,27	24.897,45	24.490,41	2,6
MDAX	31.837,35	31.516,35	30.617,67	4,0
TECDAX	3.824,59	3.745,94	3.622,27	5,6
EURO STOXX 50	6.284,27	6.204,91	5.791,41	8,5
STOXX 50	5.385,09	5.349,52	4.918,02	9,5
DOW JONES IND.	52.487,41	52.348,39	48.063,29	9,2
S&P 500	7.543,64	7.482,71	6.845,50	10,2
MSCI World	4.851,47	4.811,74	4.430,38	9,5
MSCI EM	1.675,81	1.677,54	1.404,37	19,3
NIKKEI 225	67.743,85	66.819,05	50.339,48	34,6
Euro in USD	1,1434	1,1418	1,1745	-2,6
Euro in YEN	185,62	185,61	183,58	1,1
Euro in GBP	0,8525	0,8527	0,8717	-2,2
Bitcoin (USD)	63.142,82	62.288,01	87.598,39	-27,9
Gold (USD)	4.123,97	4.077,04	4.319,37	-4,5
Rohöl (Brent ICE USD)	76,30	78,02	60,85	25,4
CO2 Emissionsrechte	79,04	79,04	87,37	-9,5
Bund-Future	125,41	125,14	127,57	
Rex	122,50	122,60	124,38	
Umlaufrendite	2,97	2,97	2,78	
3M Euribor	2,378	2,353	2,026	
12M Euribor	2,813	2,737	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,084	3,092	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,547	3,57	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,551	4,579	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur		NORD/LB
18:45	EU	EZB Ratsmitglied Schnabel spricht		
18:30	US	Fed's Waller spricht in New York		

	Unternehmen/Sektor	
07:00	DE Fraport	Verkehrszahlen 06/26
13:00	US Fastenal	Q2-Zahlen
18:00	DE Volkswagen	Pre-Close-Call 1.

Marktumfeld

- // Die **Kreditbedingungen für Selbstständige und Kleinunternehmen** in Deutschland haben sich laut Ifo-Institut deutlich **verschärft**. Im zweiten Quartal berichteten 44,8% von Schwierigkeiten bei Kreditverhandlungen, nach 34,6% zu Jahresbeginn. Besonders betroffen ist der **Einzelhandel**, wo der Anteil der Betroffenen auf 59,1% stieg. Trotz der verschlechterten Finanzierungssituation bleibt die **Kreditnachfrage insgesamt niedrig**, auch wenn sie im Einzelhandel zuletzt leicht zunahm. Das Geschäftsklima verbesserte sich im Juni zwar leicht, die aktuelle Lage wird jedoch weiterhin kritisch beurteilt. Eine nachhaltige Erholung ist nach Einschätzung des Ifo-Instituts bislang nicht erkennbar.
- // In diesem Umfeld stieg die Zahl der **Unternehmensinsolvenzen** in Deutschland im April um **7,1% auf 2.276 Fälle** und erreichte damit den höchsten Stand seit 14 Jahren. Besonders betroffen waren **Verkehr und Logistik, Gastgewerbe sowie Bauwirtschaft**, welche unter hohem Kostendruck, schwacher Nachfrage und anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheit litten. Laut DIHK kämpft inzwischen **jedes fünfte Unternehmen**, bei kleineren und mittleren Betrieben sogar fast jedes vierte, mit Liquiditätsengpässen. Trotz steigender Fallzahlen sanken die Forderungen der Gläubiger auf **EUR 13,9 Mrd.**, da weniger große Unternehmen Insolvenz anmeldeten. Aus Kreditrisikosicht bleibt die Bonitätsentwicklung insbesondere im Mittelstand angespannt, weshalb die Wirtschaft weitere Entlastungen bei Kosten, Bürokratie und Finanzierung fordert.
- // Die Baupreise in Deutschland sind im Mai 2026 mit **+5,0% gegenüber dem Vorjahr** so stark gestiegen wie seit knapp drei Jahren nicht mehr und haben sich damit deutlich stärker verteuert als noch im Februar (+3,3%). Die hohen Baukosten gelten weiterhin als wesentliche Ursache für die schwache Neubautätigkeit, weshalb der Immobilienverband GdW für 2026 nur rund **200.000 fertiggestellte Wohnungen** erwartet – deutlich weniger als der jährliche Bedarf von etwa **320.000 Einheiten**. Besonders stark verteuerten sich Dachdecker-, Zimmerer- und Holzbauarbeiten (jeweils +7,3%), während Beton- und Mauerarbeiten um rund 4% zulegten. Auch die Ausbaugewerke wurden mit durchschnittlich +5,1% teurer, darunter Heizungs- und Warmwasseranlagen einschließlich Wärmepumpen (+5,0%). Neben dem Wohnungsbau stiegen auch die Neubaupreise für Büro- und Gewerbegebäude um rund 5%, während der Straßenbau sogar einen Preisanstieg von 6,2% verzeichnete.
- // **Wochenausblick:** Die Berichtssaison beginnt traditionell Mitte Juli mit den Quartalszahlen der großen US-Banken wie **JPMorgan, Citigroup und Goldman Sachs**. Nach aktuellem Analystenkonsens dürften die Unternehmen insgesamt solide Ergebnisse vorlegen, wenngleich sich regional und sektoral ein differenziertes Bild abzeichnet. Für Anleger bleibt die Berichtssaison dennoch spannend. Die Gewinnerwartungen sind hoch, während sich viele Aktienmärkte bereits in der Nähe ihrer Rekordstände bewegen. Entsprechend könnte der Fokus weniger auf den zurückliegenden Quartalszahlen als vielmehr auf den Ausblicken der Unternehmen für das 2. Halbjahr liegen. Sollten die Prognosen die hohen Erwartungen nicht erfüllen, dürfte dies angesichts der ambitionierten Bewertungen zu Kursreaktionen führen. Positive Überraschungen hingegen haben das Potenzial, die aktuell hohe Marktbewertung weiter zu rechtfertigen. Überdies werden in dieser Woche die neuesten Inflationszahlen aus den USA eines der absoluten geldpolitischen Highlights sein, gefolgt von den Einzelhandelsumsätzen aus den USA. Außerdem wird in dieser ohnehin US-lastigen Veröffentlichungswoche auch das Spotlight auf den NAHB Bauklimaindex gerichtet, welcher Einblick in die Vitalität des dortigen Immobilienmarktes gibt.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Japan erwägt, seinen staatl. weltgrößten Pensionsfonds GPIF (Assets size rd. EUR 1,6 Bio.) stärker in heimische Anlagen zu lenken, um den Finanzmarkt zu stützen und den Yen zu stärken. Die Ankündigung sorgte am vergangenen Freitag für eine Aufwertung des Yen und sinkende Renditen bei japanischen Staatsanleihen (da Anleger mit Kapitalrückflüssen rechnen – die Rendite 10jähriger jap. Bonds fiel um 13bp auf 2,73%). Eine Umschichtung zulasten ausländischer Anlagen könnte insbesondere den US-Anleihemarkt (Treasuries) belasten, während europäische Märkte mittelfristig von einer stärkeren Diversifizierung japanischer Investoren profitieren könnten. In Europa und an der **Wall Street** zeigten sich die Börsen zum Wochenschluss indes uneinheitlich. Die Lage in Nahost bleibt weiterhin fragil. DAX -0,20%; MDAX +0,26%; TecDAX +0,36%; Dow Jones +0,29%; S&P 500 +0,42%; Nasdaq Comp. +0,29%

Rohstoffe

- // Zum Wochenschluss verbilligte sich **Brent** und fällt unter USD 75 pro Barrel. Der Schiffsverkehr in Hormus wurde wieder aufgenommen. Heute morgen Rolle Rückwärts. Der Konflikt eskaliert wieder.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 13. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712